Herren Bezirksliga Gruppe 1 Donau (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord)

SV Buxheim II : SV Zuchering 1937 II
Freitag, 10.03.2023, 20:00 Uhr

Tomasik und Mühlbauer bleiben gegen den SV Buxheim II ungeschlagen

Auch dank der ungeschlagenen Tomasik und Mühlbauer konnte der SV Zuchering 1937 II das Auswärtsspiel beim SV Buxheim II in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 Donau (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord) mit 7:3 für sich entscheiden. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 15. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Michael Mühlbauer das für die Mannschaft siegbringende Einzel bereits vor dem letzten Match des Tages vollendete.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Es war ein langes Spiel, bis Weiher / Husterer ihre 2:3-Niederlage gegen Tomasik / Mühlbauer hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Nur einen Satz verloren dagegen Kaufmann / Schinagl beim 11:5, 10:12, 11:6, 11:8 gegen Wecker / Weichenrieder und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Ohne Satzgewinn für Bernd Weiher verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Christian Wecker. Fünf Sätze lang beharkten sich Christoph Kaufmann und Michael Tomasik, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an der Reihe. Mit nur einem Satzverlust ging Philipp Schinagl gegen Ludwig Weichenrieder durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Martin Husterer und Michael Mühlbauer, bevor das zumindest auf dem Papier zu erwartende 2:3 feststand. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. Bernd Weiher bekam seinen Gegner Michael Tomasik beim deutlichen 5:11, 8:11, 5:11 nicht richtig in den Griff. Diese Niederlage war gleichzeitig die 6. für Weiher seit Beginn der Spielzeit, während ihm bislang 6 Siege gelangen. Christoph Kaufmann konnte im Spiel gegen Christian Wecker einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Nicht ganz mithalten konnte Philipp Schinagl, beim 1:3 gegen Michael Mühlbauer, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 3:6. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Ludwig Weichenrieder war für Martin Husterer letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Endstand von 7:3 für den SV Zuchering 1937 II.

Nach diesem Ergebnis weist der SV Buxheim II nun ein Punktekonto von 5:25 Punkten auf, während der SV Zuchering 1937 II vor dem nächsten Spiel, das am 14.03.2023 gegen den SV Eitensheim ansteht, 22:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV Buxheim II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 17.03.2023 gegen die TTF Ilmmünster.

Statistik:
SV Buxheim II
Doppel: Weiher / Husterer 0:1, Kaufmann / Schinagl 1:0
Einzel: B. Weiher 0:2, C. Kaufmann 1:1, P. Schinagl 1:1, M. Husterer 0:2
SV Zuchering 1937 II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.03.2023 (22:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Tomasik / Mühlbauer 1:0, Wecker / Weichenrieder 0:1
Einzel: M. Tomasik 2:0, C. Wecker 1:1, M. Mühlbauer 2:0, L. Weichenrieder 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.03.2023 (22:33) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").